

---

---

## Inhalt

<i>Dank</i> . . . . .	11
<i>Vorwort</i> . . . . .	13
<i>Einleitung</i> . . . . .	15
<i>Einführung</i>	
Der Kunsthändler – eine Profession im kurzen historischen Überblick . . . . .	17
1. <i>Der moderne Kunsthandel an Spree und Rhein von 1850–1918</i> . . . . .	21
2. <i>Ursprung und Anfang – Karl Nierendorf im Rheinland bis 1920</i>	
2.1 Herkunft, Familie und erster Lebensweg . . . . .	53
2.2 Sonderbund-Ausstellung, Krieg und Entscheidung für die Kunst . . . . .	58
2.3 Kairos-Verlag, Zeitschrift und Künstlergemeinschaft „Der Strom“ und die „Idee des Herzens“ . . . . .	59
2.4 „Der Strom“ und „Der Sturm“ – Nierendorf und Walden . . . . .	67
2.5 Die „Gesellschaft der Künste“, Entwurf und Gründung im historischen Kontext . . . . .	68
2.6 Die Veranstaltungen der „Gesellschaft der Künste“ . . . . .	76
2.7 Erste „Bilanz“ der Aktivitäten des jungen Kunstvermittlers . . . . .	78
2.8 Eintritt in den Kunsthandel – eine facettenreiche Entscheidung . . . . .	81
3. <i>Aufbau – Galerie Nierendorf Köln – Neue Kunst 1920–1923</i>	
3.1 Die Gebrüder Nierendorf und ihre Galerie – Zeitzeugen erinnern sich . . . . .	87
3.2 Karl Nierendorf und Otto Dix 1920–1923 . . . . .	92
3.2.1 Das „Liebesquartett“ und Karl Nierendorf . . . . .	95
3.2.2 Karl Nierendorf im Einsatz für Otto Dix – Mai bis Juni 1922 . . . . .	97
3.2.3 Karl Nierendorf, Otto Dix und der „Alleinvertretungsvertrag“ . . . . .	98
3.2.4 Karl Nierendorf, Johanna Ey und Alfred Flechtheim – Kollegen und Konkurrenten . . . . .	100
3.3 Vereinbarung über die Übernahme des Graphischen Kabinetts J. B. Neumann in Berlin durch Karl Nierendorf . . . . .	111
4. <i>Wechsel und Neuanfang – Das Graphische Kabinett J. B. Neumann     und die Galerie Neumann-Nierendorf in Berlin sowie die Galerie Nierendorf     in Düsseldorf 1923–1930</i>	
4.1 Die Übernahme des Graphischen Kabinetts J. B. Neumann – erste Ausstellungen 1923 . . . . .	119

4.2	Der vereitelte Verkauf des „Schützengrabens“ von Otto Dix 1923–1925 . . . . .	123
4.3	Die Herausgabe der Kriegsmappe von Otto Dix 1924 . . . . .	126
4.4	Karl Nierendorf – Motivation und Antrieb durch den „Inneren Künstler“ . . .	129
4.5	Konzerte und Lesungen 1924 . . . . .	132
4.6	Karl Nierendorf und J. B. Neumann – Partner im Konflikt 1925 . . . . .	132
4.7	Die Galerie Nierendorf in Düsseldorf 1925–1926 . . . . .	135
4.8	Die Gebrüder Karl und Josef Nierendorf im Konflikt 1925 . . . . .	138
4.9	Finanzielle Sorgen und Lichtblicke 1925 . . . . .	142
4.10	Die Eröffnung der Galerie Neumann-Nierendorf 1925 . . . . .	144
4.11	Karl Nierendorf, Otto Dix und die Ausstellung „Die Neue Sachlichkeit“ in Mannheim 1925. . . . .	146
4.12	Die Otto Dix-Gesamtausstellung 1926 . . . . .	156
4.13	Geldmangel und neue Projekte 1926–1928 . . . . .	157
4.14	Karl Nierendorf und Karl Blossfeldts „Urformen der Kunst“ 1928–1929 . . . . .	164
4.15	Karl Nierendorf und der Verein Berliner Künstler 1929–1930. . . . .	166
5.	<i>Überlebenskampf und Vergrößerung – Galerie Neumann-Nierendorf und Galerie Nierendorf 1930–1936</i>	
5.1	Neubeginn der Galerie Neumann-Nierendorf – Ausstellungen und Aktivitäten 1930–1931 . . . . .	177
5.2	Die „Idee des Herzens“ – Suche nach der „Aufgabe des Lebens“ 1932 . . . . .	184
5.3	Karl Nierendorf über „das Ausstellen“ . . . . .	188
5.4	Umzug der Galerie Neumann-Nierendorf – wirtschaftliche Not, politischer Wandel und menschliche Konflikte 1932 . . . . .	189
5.5	Die Lage des Kunsthandels aus der Sicht Karl Nierendorfs und Kunst als Religion 1933 . . . . .	194
5.6	Nationalsozialistische „Machtergreifung“ und politische Haltung von Karl Nierendorf 1933 . . . . .	196
5.7	Die Galerie Nierendorf – Namensänderung und Vergrößerung 1933. . . . .	202
5.8	Erhoffte politische Unabhängigkeit im „Dritten Reich“ – Karl Nierendorf zwischen Anpassung und Autonomiebestrebungen 1933 . . . .	203
5.9	Herzinfarkt und Krankenhausaufenthalt 1934 . . . . .	205
5.10	Die „Dix-Lenk-Ausstellung“ – ein Rehabilitationsversuch und kunstpolitische „Appeasement Hoffnungen“ in Presse und Kunstszene 1935 . . .	206
5.11	Karl Nierendorf und Oskar Fischinger 1935. . . . .	211
5.12	Die „Franz Marc-Gedächtnisausstellung“ – Karl Nierendorfs Abschied von Deutschland 1936 . . . . .	213

<b>6. Aufbruch und Abgesang – Nierendorf Gallery, New York, und Galerie Nierendorf, Berlin, 1936–1945</b>	
6.1	Ankunft in New York . . . . . 223
6.2	Karl Nierendorf in Los Angeles Juni bis Oktober 1936 . . . . . 227
6.3	Das Verhältnis der Gebrüder Nierendorf 1937 . . . . . 233
6.4	Die Gründung der Nierendorf Gallery in New York 1937 – Erste Ausstellungen, das Verhältnis zu Curt Valentin und die Bekanntschaft mit Hilla von Rebay . . . . . 240
6.5	Karl Nierendorf, Wassily Kandinsky und Hilla von Rebay . . . . . 249
6.6	Karl Nierendorf und Lyonel Feininger . . . . . 253
6.7	Karl Nierendorf und Paul Klee . . . . . 254
6.8	Josef Nierendorf und die Galerie Nierendorf Berlin 1937–1945 . . . . . 262
6.9	Karl Nierendorf und die Nierendorf Gallery 1939–1945 . . . . . 271
<b>7. Die letzten Jahre der Nierendorfs in der Nachkriegszeit 1946–1954</b>	
7.1	Karl Nierendorfs erste Nachkriegskontakte und sein Wiedersehen mit Deutschland 1946 . . . . . 293
7.2	Auf der Jagd nach moderner Kunst –Karl Nierendorf und Hilla von Rebay 1946 . . . . . 297
7.3	Karl Nierendorf und Heinz Berggruen . . . . . 305
7.4	Karl Nierendorf und der Paul Klee-Nachlaß . . . . . 307
7.5	Karl Nierendorf an Josef Nierendorf und Florian Karsch – Einschätzungen und Vorschläge zur Zukunft der Galerie Nierendorf, Berlin 1946–1947 . . . . . 324
7.6	Karl Nierendorfs Ansichten zur Lage der Modernen Kunst in Europa und neue Pläne für Brasilien 1947 . . . . . 328
7.7	Karl Nierendorfs Rückkehr nach Amerika, letzte Treffen mit Hilla von Rebay und Tod in New York 1947 . . . . . 330
7.8	Karl Nierendorfs unerwarteter Tod – Ein Rückblick auf gesundheitliche, persönliche und zeitgeschichtliche Bedingungen . . . . . 333
7.9	Nachrufe auf Karl Nierendorf . . . . . 336
7.10	Der Ankauf des Karl Nierendorf-Nachlasses durch die Guggenheim-Stiftung . . . . . 338
7.11	Der Tod Josef Nierendorfs und die Lage für Meta Nierendorf und Florian Karsch in Berlin 1948–1954 . . . . . 341
<b>8. Einblick in eine neue Zeit –Die Galerie Nierendorf von 1955–1995</b>	
8.1	Die Anfänge – Galerie Meta Nierendorf 1955–1962 . . . . . 351
8.2	Die Wiederentdeckung – Otto Dix in der Galerie Nierendorf seit 1955 . . . . . 354
8.3	Neueröffnung und Etablierung – die Galerie Nierendorf 1963–1995 . . . . . 357

8.4	Nierendorf und Karsch – Ähnlichkeiten und Unterschiede der Kunstvermittlung . . . . .	358
8.5	Die Schenkung von Florian und Inge Karsch an die Berlinische Galerie 1995. . . . .	366
	<i>Epilog</i> . . . . .	371
	<i>Fazit</i> . . . . .	373
	<i>Anhang</i>	
	Index Abbildungen und Dokumente	
	– Abbildungen . . . . .	375
	– Dokumente . . . . .	377
	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	379
	Quellen . . . . .	380
	Tabellarische Chronologie. . . . .	383
	Ausstellungsliste . . . . .	402
	Verlustliste Muscherin . . . . .	418
	Liste der Tagebücher von Karl Nierendorf . . . . .	422
	Verlagsverzeichnis	
	– Von Karl Nierendorf herausgegebene Bücher und Kataloge. . . . .	422
	– Von Karl Nierendorf herausgegebene Graphik. . . . .	424
	– Von Inge und Florian Karsch, Galerie Nierendorf, Berlin, herausgegebene, ausgewählte Bücher und Kataloge . . . . .	424
	Bibliographie . . . . .	425